

Wiesbadener Tagblatt.

No. 7.

Freitag den 9. Januar

1863.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. Januar l. J., 10 Uhr Vormittags, wird bei der unterzeichneten Behörde die Verfuhr von 30 Klaftern Brennholz aus den Districten Altenstein und Kieselborn an den Wenigstnehmenden öffentlich vergeben werden. Die Bedingungen, unter welchen die Vergebung stattfindet, können vorher dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 7. Januar 1863. Herzogliches Criminal-Gericht.

275
083

Zinn.

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen des Forst- und Jagd-Gesetzes, der Feldfrevelordnung, der Feuerpolizeiverordnung, der Baupolizeiverordnung und der Verordnung über die Anlage der Schornsteine werden hiermit zur Darnachachtung in Erinnerung gebracht, und liegen die betreffenden Gesetze und Verordnungen von heute an während 14 Tagen zu Jedermanns Durchsicht auf hiesigem Rathhause offen.

Wiesbaden, den 9. Januar 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 9. und Montag den 12. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Friedrich August Bauer dahier seine noch vorrätigen feinen Porzellan- und Glaswaaren und namentlich auch Spiegelgläser, sowie die zur Ladeneinrichtung gehörigen Geräthe, Spiegelgasse No. 4, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. Januar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier werden Samstag den 10. Januar Nachmittags 2 Uhr 2 Pferde und 1 Chaise wegen schuldigen Polizeidirectionsstrafen auf dem Marktplatz zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 8. Januar 1863.

Der Finanz-Executant.

Walther.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 9. Januar Nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 vollständiges Bett und 1 Kommode,

b) 1 Frauenmantel und 1 seid. Kleid

versteigert.

Wiesbaden, den 8. Januar 1863.

Der Gerichtsvollzieher.

Boos.

Die Kleinkinderschule

der Unterzeichneten beginnt wieder Montag den 12. d. M.

Mathilde Gasteyer.

Notizen.

Heute Freitag den 9. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Neuhofer Gemeindewald, Distrikt Altfeld. (S. Tagbl. 6.)
Holzversteigerung im Görsrother Gemeindewald, Distrikt Sommerheck. (Siehe Tagbl. 5.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Kleidungsstücken 2c. in dem Rathhause. (S. Tagbl. 5.)

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 9. Januar, Abends 6 Uhr, Vortrag des Vereinsdirectors, Herrn **Dr. Braun**, „über die Geschichte des bürgerlichen Grundeigenthums, namentlich über die Geschichte der Flurverfassung in Deutschland.“ Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 447

Deutschkatholische Gemeinde zu Wiesbaden.

Sonntag den 11. Januar findet Vormittags nach dem Schlusse der Erbauung eine Gemeindeversammlung statt. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Rechnungsablage und Neuwahl des Ältestenraths. Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein **Der Vorstand.** 380

Schützenverein.

Montag den 12. Januar Abends 8 Uhr Generalversammlung im Saale des Erbprinzen.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht;
2) Rechnungsablage;
3) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission;
4) Wahl des Vorstandes.

415 **Der Vorstand.**

Voulant satisfaire aux nombreuses demandes qui m'ont été faites d'ouvrir pendant les trois mois d'hiver un cours de conversation française, je me suis décidé à commencer ces séances à partir du 12 Janvier prochain, dans une des salles particulières de M. Spehner-Dietrich ce cours aura lieu le Lundi et le Jeudi de chaque semaine à huit heures du soir et le prix est fixe à 6 florins pour les trois mois.

On peut s'inscrire chez M. Käsebier, Langgasse, chez M. Limbarth, Libraire et à mon adresse Nérostrasse 29.

101 **L. H. Fine,**
Professeur des langues française et italienne, à l'Ecole de Commerce de Wiesbaden.

Amerikanisches Petroleum

prima Qualität per Schoppen 15 Kreuzer, nebst den dazu gehörigen Lampen und Lampentheilen, empfiehlt

97 **Chr. Schreiner,** Unterwebergasse No. 26.

Bordeaux-Pflaumen in Kistchen von circa 10 Pfd., türkische Zwetschen, span. und italien. Brünellen

empfehlen **Schumacher & Poths,** 878

5 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Eine **Waschgarderobe** ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Zu erfagen Rödenallee 36. 381

rezeptions oblied 874

Die Musikalienhandlung u. Musikalien-Leihanstalt

von **Eduard Wagner**

befindet sich jetzt **Langgasse No. 31 vis-à-vis der Post** und empfiehlt sich zum Verkauf und Verleihen von **Musikalien** bei pünktlicher Bedienung und billigster Preisstellung dem musikalischen Publikum bestens. 352

Wohnungs-Veränderung.

Mit dem Heutigen habe ich meine bisherige Wohnung, **U. Webergasse 6**, verlassen und eine andere **Wexergasse 23** bezogen und bitte das mir dort geschenkte Zutrauen auch hierher folgen zu lassen.

Wilhelm Kolb, Tapezierer.

Auch habe ich eine neue spanische **Wand** von 6 Blatt zu verkaufen. 91

Dogheimerstraße 20 sind mehrere Sorten **Gemüse** zu verkaufen. 225

A. Reis.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löh**, Michelsberg 7. 396

Logis - Vermietungen.

(Erst am Dienstage und Freitag)

Rebricher Chaussee 4, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer. 15838

Bleichstraße 8 sind 3 ineinandergehende Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, 129

Mitgebrauch der Waschküche und Speicherkammer, sogleich zu vermieten. 129

Bleichstraße 10 ist auf den 1. April ein Logis zu vermieten. 130

Alt. Burgstraße 2 sind 4 ineinandergehende Zimmer, elegant möbliert, gleich 382

zu vermieten. 382

Dogheimerstraße 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, 383

1 Küche und allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend 383

in 2 Zimmern, 1 Küche u. s. w., auf den 1. April zu vermieten. 383

Dogheimerstraße 6 im Vorderhause ist Parterre ein möbliertes Zimmer 131

auf den 1. Februar an einen Herrn zu vermieten. 131

Dogheimerstraße 6 im zweiten Stock 3 Zimmer mit Küche und abge- 384

schlossener Glashüre, Manfarde, Keller, Holzbehälter, Mitgebrauch der 384

Waschküche, Trockenspeicher u., an eine stille Familie zu vermieten. 384

Dogheimerstraße 6 ist eine kleine Stiebelwohnung, auf den 1. April zu 384

vermieten. 384

Dogheimerstraße 8, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14337

Dogheimerstraße 10 ist der obere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 17

Manfarden, Küche u. auf den 1. April l. J. zu vermieten. 17

Dogheimerstraße bei **Georg Birel** ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend 385

aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und sonst das nöthige Zubehör auf den 385

1. April zu vermieten. 385

Dogheimerstraße 25 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 132

Manfard und Kammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleich- 132

platzes, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 132

Dogheimerstraße No. 31 eine freundliche Wohnung von 3 Piecen und 308

Zugehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 308

Emserstraße 2 ist der dritte Stock, bestehend in Salon, drei Zimmern, 309

Manfarde, Keller, Holzraum, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleich- 309

platzes, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei **Hrn. G. Stritter**, 309

Kirchgasse 26. 309

Emserstraße 6 ist ein möbirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 136
Emserstraße 22 ist vom 1. April ein Logis im zweiten Stock zu vermieten,
bestehend in 3 Zimmern und Küche, nebst allem Zubehör; sodann eine schöne
Mansard-Wohnung nach der Stadt zu. 18
Emserstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern,
Dachkammern 2c. sowie eine Mansarde Wohnung und Souterrain sogleich
zu vermieten. 14518
Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April
zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139
Faulbrunnenstraße 1, Parterre, ist ein großes möbirtes Zimmer zu
vermieten. 12726
Faulbrunnenstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
2 Dachkammern und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 386
Friedrichstraße 20 ist der untere Stock zu vermieten. 9021
Friedrichstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche
Keller und Holstall auf den 1. April zu vermieten. 387
Friedrichstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April
an eine stille Familie zu vermieten. 140
Geisbergstraße 3 im dritten Stock ist ein elegant möbirtes Wohnzimmer
und Schlafzimmer, beide heizbar, zu vermieten. 388
Geisbergstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und
sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 20
In meinem Landhause Geisbergstraße 15 ist die Parterre-Wohnung mit
vollständigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen
bei P. C. Hoffmann im „Europäischen Hof“. 389
Geisbergstraße 16 bei Wittwe Hack ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in
5 Zimmern nebst Zubehör, auf Verlangen kann auch ein Theil des Gartens
dazu gegeben werden, auf den 1. April zu vermieten; sodann eine Mansard-
Wohnung von Zimmer, Cabinet und Küche nebst Zubehör an eine kinderlose
Familie auf den 1. April zu vermieten. 19
Häfnergasse No. 4 ist der von Frau Magdalene Kefler seither be-
wohnte Laden nebst daranstoßendem großen Zimmer auf 1. April ander-
weit zu vermieten. 422
Häfnergasse 19 ist eine Wohnung im Vorderhaus, eine Wohnung im Hinter-
haus, sowie ein einzelnes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 144
Heidenberg 14 ist im Hofgebäude ein vollständiges Logis zu vermieten. 390
Heidenberg 16 im Hinterhaus gleicher Erde ist ein vollständiges Logis zu
vermieten. 145
Heidenberg 17 sind 6—7 Zimmer nebst allem Zubehör, Bel-Etage, Com-
merseite, ganz oder getheilt, zu vermieten. 312
Heidenberg 19 ist ein großes Logis zu vermieten. 13625
Heidenberg 20 im Hinterhaus ein Logis auf 1. April zu vermieten. 311
Heidenberg 29 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 146
Heidenberg 27 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 147
Hirschgraben 10 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Speicherkammer, sowie Holstall und Keller, zu vermieten. 148
Herrmühlgasse 4 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 150
Hochstätte 23 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 151
Kapellenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Salon,
gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schmitt,
Taunusstraße 25. 391

Rapellenstraße 21 im Hause des Bürgermeisters-Adjunkten Coulin ist vom 1. April 1863 ab eine freie, schöne Wohnung im zweiten Stock (4—5 Zimmer mit Balcon, Mansarden, 2 Keller, Holzremise, Speicher, Mitbenutzung der Waschküche, des Fleischplatzes und Trockenspeichers) zu vermieten. Auch kann ein Theil des Gartens dazu gegeben werden. 16040
Kirchgasse 26 sind zwei kleine Zimmer billig zu vermieten. 392
Kirchgasse 31 ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 157
Verlängerte Kirchgasse 5 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 158
Kranzplatz 5 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 159

Langgasse 3 sind drei kleine neu hergerichtete Wohnungen an einzelne Personen oder stille Familien auf April zu vermieten. 16141

Langgasse 5 ist ein kleines möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 314

Langgasse 17 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 160

Langgasse 28 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. 161

Langgasse No. 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst Zubehör an eine stille Familie auf den 1. April l. J. zu vermieten. 393

Langgasse 38 bei C. Boffong ist ein Laden nebst Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 164

Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei Zimmer mit Holzstall an eine stille Person entweder sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 14122

Zu vermieten

Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung. 13944

Leberberg 3 sind 2 möblirte Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13017

Louisenstraße 18 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 152

Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, zu vermieten. Nähere Nachricht im 3. Stock. 153

Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Gartenwohnung unter alleinigem Verschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst 5 schönen Mansarden, die heizbar sind, zu vermieten. 13758

Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Bel-Etage von 10 Piecen nebst Zubehör zu vermieten, sowie gleich zu beziehen eine möblirte Wohnung von 10 Piecen nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt. 13758

Mainzerstraße 14

ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 316

Marktstraße 26 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden etc., zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere bei Chr. Wolff, Hoflieferant. 15469

Marktstraße 36 ist ein Laden mit oder ohne Logis auf 1. April zu vermieten. 394

Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 166
Mauritiusplatz 3 ist ein möbirtes oder unmöbirtes Zimmer zu vermieten, auch kann eine kleine Küche dazu gegeben werden; daselbst ist eine **Bettlade** mit Sprungfedermatratze und ein großer Spiegel zu verkaufen. 395
Metzgergasse 15 ist im Hinterhause für eine kleine Familie ein Logis zu vermieten. 167
Metzgergasse No. 27 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhause. 396
Metzgergasse 33 ist der dritte Stock, sowie im zweiten Stock ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 168
Michelsberg 24 Parterre ist ein Zimmer mit Küche zu vermieten. 397
Michelsberg 24 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 398
Morisstraße 6 sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer auf gleich zu vermieten. 169
Wohnung. Mühlgasse 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2-3 Mansarden und allem Zubehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 170
Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche etc., sowie ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 172
Nerostraße 24 ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 399
Nerostraße 25 ist im Hinterhause ein kleines Logis mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 173
Nerostraße 29 ist ein im Hinterhause gelegenes kleines Logis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 26
Neugasse 13 sind zwei Läden, Logis und Magazin zu vermieten. 400
Neugasse 20 ist Parterre ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 177
Oberwebergasse 48 bei Metzger Seewald sind 2 verschiedene Logis auf den 1. April zu vermieten. 318
Oberwebergasse 52 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 178
Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 401
Röderallee 4 sind zwei elegant möbirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 401
Röderallee 20 ist der 2. Stock mit Glasverschluß auf den 1. April d. J. zu vermieten. 180
Röderallee 24 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung und drei kleinere Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 181
Röderstraße 5 ist ein möbirtes Zimmer an eine auch zwei Personen zu vermieten. Auf Verlangen wird die Kost gegeben. 1684
Röderstraße 27 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein heizbares Dachzimmer mit oder ohne Möbel gleich zu beziehen. 402
Röderstraße 30 ist der zweite Stock, bestehend in 5 großen Zimmern nebst Küche mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 403
Römerberg No. 6 ist ein Logis im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf den 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Logis im Hinterbau mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 404
Saalgasse 1 ist das Unterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 319
Saalgasse 30 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu vermieten. 405
Schachtstraße 23 ist eine Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock. 406
Schulgasse 3 ist eine heizbare Stube sogleich zu vermieten. 407
Schulgasse 4 sind zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 408

Schulgasse 5 sind 2 geräumige Wohnungen im zweiten und dritten Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock bei

Chr. Martin. 185

Kleine Schwalbacherstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 409

Schwalbacherstraße im „Steinernen Haus“ ist das bis jetzt von Fräul. Chelius bewohnte Logis vom 1. April, auf Verlangen auch früher, anderweit zu vermieten. 186

Schwalbacherstraße 21 ist auf den 1. Juli die Bel-Etage nebst Zubehör, sowie Parterre-Stube und Cabinet zu vermieten. Näheres bei der jetzigen Bewohnerin E. Althaus, geb. Schellenberg. 86

Schwalbacherstraße 37 ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten; sodann im ersten Stock ein Zimmer mit Cabinet an 1 auch 2 Herrn ebenfalls auf den 1. April zu vermieten. 410

Sonnenbergerstraße 7

ist eine schöne möblierte Parterre-Wohnung, aus 5 Zimmern bestehend, mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten. 190

Steingasse 12 im zweiten Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Zugleich eine Wohnung im Dachstock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall. 192

Steingasse 16 ist ein Logis gleicher Erde und ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 191

Steingasse 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 411

Steingasse 27, eine Etage hoch, ist ein Dachlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. 412

Stiftstraße 1 (Nerolthal) sind 3 Familien-Wohnungen nebst Garten, einzeln, auch im Ganzen zu vermieten. Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 16155

Stiftstraße 5 ist im zweiten Stock auf 1. April Logis zu vermieten. 413

Taunusstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, Speisesaal und 4-6 Zimmern, nebst übrigen Zubehör per 1. April zu vermieten. 195

Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir gleich zu vermieten. 196

Taunusstraße 27 ist der zweite Stock nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 31

Bei der Taunus- u. Röderstraße 43 ist ein heizbares möbliertes Stübchen sogleich zu vermieten. 199

Untere Webergasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten und kann den 1. April d. J. bezogen werden. Das Nähere bei

G. Christmann sen. 321

Kleine Webergasse 7 ist ein Logis, bestehend aus einem Zimmer, 2 Cabineten, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 414

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

Wellritzstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 343

Wellritzstraße 7 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13776

Wilhelmstraße 16 ist ein kleines Logis im Hinterbau vom 1. April 1863 an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 200

Zu vermietthen

in einer angenehmen Lage der Stadt eine Parterrewohnung, möblirt oder unmöblirt, auf April. Näheres in der Exped. 415

Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist vom 1. April an zu vermietthen. 416

In meinem Hause an der Platter Chaussee sind mehrere Logis auf den 1. April zu vermietthen. Näh. bei Johann Busch, Römerberg 38. 417

Ein möblirtes Zimmer ist gleich zu vermietthen. Näheres Exped. 207

Zu vermietthen

in einem hübschen Landhaus eine Wohnung von 5-10 Zimmern mit Zubehör, möblirt oder theilweis unmöblirt. Näheres in der Exped. 323

In meinem Hause, Kirchhofsgasse 12, ist der dritte Stock auf 1. April u. s. anderweit zu vermietthen; unter Umständen kann eine Wertstätte gleicher Erde dazu gegeben werden, welche sich auch für einen Laden eignet. 325

In meinem Hause (Oberwebergasse) ist ein großes Logis zu vermietthen. 418

Wilh. Meineke.

In einem schönen Landhause ist eine größere oder kleinere Wohnung auf den 1. April zu vermietthen. Näheres in der Exped. 204

In meinem Haus, Welltrichstraße, ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zugehör, sodann im 1. Stock ein Logis aus drei großen Zimmern, Küche, Dachkammer und sonstigem Zugehör auf gleich oder später zu vermietthen. 205

Bei Jonas Thon am Dohheimerweg ist in seinem neuerbauten Hause ein Logis eine Stiege hoch auf 1. April zu vermietthen. 16157

Ein gut möblirtes Zimmer nebst Cabinet ist zu vermietthen. Näh. Exped. 327

Zu vermietthen in Biebrich a. Rh.

In der Hauptstraße ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus, Garten, Hof, Bleichplatz, Brunnen, gewölbtem Keller, Gaseinrichtung und sonstigen Räumlichkeiten, auf 1. April 1863. Näheres Kirchgasse No. 11 eine Stiege hoch. 15726

Wegen Wohnungsveränderung ist das der Frau Maurermeister Wilh. Virl Wittve in Biebrich gehörige Wohnhaus ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermietthen. Der untere Stock besteht aus 4 Zimmern, Küche und Speisekammer, der obere aus 5 großen und 2 kleinen Zimmern, ferner 7 Mansarden, 1 Trocken- und oberen Speicher, sowie Holzstall, Pferdeestall, Rutscherstube und Garten. 345

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35

Steingasse 31 können 2 Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 208

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Nerostraße 33. 210

Steingasse 25 können 2 Mädchen Schlafstelle erhalten. 419

Taunusstraße 27 im Hinterhaus können 2 solide Bursche Logis erhalten. 420

Saalgasse 8 kann ein Arbeiter eine einfache aber geheizte Schlafstelle erhalten. 421

Ein Weinkeller in der Neugasse zu vermietthen. Näheres bei H. Sulzer, große Burgstraße 10. 328

(Hierbei eine Verlage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 7) 9. Januar 1863.

1 — 9 — 7 $\frac{1}{2}$ — 423

Hôtel Hartmann.

Jeden Sonntag Nachmittag ist im ersten Stock ein Salon für Damen geöffnet. 424

Felsenkeller, Tannusstraße.

Heute Freitag Gesang und Zither-Concert durch die Wiener Vocal-Sängerin Fräulein Theodora Paul. Seine ergebene Einladung macht L. Wablinger aus Wien. 425

Batchelor's Haarfarbe-Tinktur

bei G. A. Schroeder, Hof-Friseur, Webergasse 1. Preis 1 fl. 45 kr. 12227

Türkische Zwetschen 9 kr. per Pfd., Bamberger Zwetschen 8 kr. per Pfd., Apfelschnitzen, Brünellen billigt bei Hch. Philippi, Kirchgasse. 426

Rettigbonbons

von C. Drescher & Fischer, a Schachtel 18 kr., in Packet 14 kr., empfiehlt S. Schön, Blumenfabrik, Mauritiusplatz. 354

Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfiehlt Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 20. 7769

Frische Schellfische sind angekommen bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 426

Linden- und Erlen-Diele

liegen zum Verkauf Neugasse im Unter. Näh. bei dem Hausknecht daselbst. 427

Zu verkaufen

einige Bettstellen mit und ohne Springsfeder, Rohhaar- und Seegras-Matratzen; ferner 1 lackirter Waschtisch und 1 nußb. Nachttisch. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 267

Schub-Lager bei G. Rach, Neugasse. 10183

Gichtwatte,

408

bewährtes Heilmittel gegen **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesichtsschmerz, Brustschmerz, Hals- und Zahnschmerzen, Seitenstechen, Glieder-
reißen, Hand- und Kniegicht u. s. w.

Ganze Paquete zu 30 kr., halbe zu 16 kr. bei

A. Flocker, Webergasse No. 17.

Zeugnisse.

Der Unterzeichnete hatte seit sieben Jahre die unsäglichsten Schmerzen im linken Schenkel zu erdulden. Da ward ich endlich — Alles selbster Ange- wandte nicht Abhülfe bringend — auf die Dr. Pattison's Gichtwatte aufmerk- sam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überraschend schnelle Wirkung hervorbringen werde, ließ ich ein Paket kommen und legte vor Schlafengehen dasselbe auf die Stelle, wo ich schon lange die brennendsten Schmerzen hatte erdulden müssen. Früh beim Aufstehen war mein Schmerz verschwunden!

Gar oft und viel litt ich auch an starkem Brustkrampf; seit dem Gebrauch dieser Gichtwatte habe ich auch noch keinen Anfall wieder verspürt. Ich empfehle auf das Dringendste diese vortreffliche Gichtwatte allen an rheumatischen Schmerzen Leidenden, indem es noch dazu ein so wohlfeiles als wohlthätiges Hülfsmittel für sie werden kann, wie für mich. Ich selbst lasse diese Watte nie mehr von mir, damit ich bewaffnet bin, wenn je wieder ein Anfall kommen sollte.

Rindorf, bei Neustadt a. d. E., 8. März 1862.

Ch. Weigand, Lehrer.

Dr. Pattison's Gichtwatte ist von dem Unterzeichneten in zwei Fällen akut auftretender Gicht mit dem besten Erfolge angewendet worden. Die mit inten- siver Heftigkeit in den Hand- und Kniegelenken tobenden Schmerzen, die jedem bisher angewendeten Mittel zum Troste erst nach 4 bis 8 Tagen ihren all- mählichen Lauf nahmen, haben beide Male schon nach Verfluß von 10 bis 12 Stunden bei Anwendung obigen Mittels ihr vollständiges Ende erreicht.

Ellwangen, 10. Februar 1860.

Pfarrer Schick.

Mein Bureau befindet sich von heute an
Bahnhofstraße 1
im Gangloff'schen Hause Parterre.
Wiesbaden, 1. Januar 1863.

C. v. Roessler,
Architekt.

266

Fräulein Maria Edingshauss

logirt von jetzt an Nerostraße No. 6.

428

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris ertheilt Unterricht im **Französischen und Englischen**, Zeichnen 1c, 2c. Das Nähere bei Herrn **J. Geismar**, Langgasse 34.

15577

Zu verkaufen oder zu vermietthen.

Ein neuerbautes, geräumiges, elegant eingerichtetes **Landhaus** in der Nähe des **Cursaals**, mit großem Garten, steht gleich oder auch später, ganz oder getheilt, zu vermietthen. Beim Verkauf werden äußerst günstige Bedingungen gestellt. Näheres Exped. 14715

Ein kleines **Haus** von 8 Zimmern wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. B. No. 9 bei der Exped. abzugeben. 429

Eine neue, noch nicht gebrauchte **Decimalbrückenwaage** von 15 Ctnr. Tragkraft wird zum Fabrikpreise abgegeben. Näheres in der Exped. 430

Eine fast neue zweischläfige **Bettstelle** ist billig zu verkaufen **Wauergasse** No. 19. 431

Altes Binn wird angekauft bei **Zinnleger J. Manzotti**, 3871
Ed der **Mexger- und Goldgasse 37**.

Ein **Regenrock** (so gut wie neu) ist billig zu verkaufen **Mexgergasse 36**. 432

Nerostraße No. 30 ist **Sen, Kleeheu und Grummet** zu haben. 433

Steingasse 19 sind 8—10 Centner **Dickwurz** zu verkaufen. 434

Eine schöne große neue **Secke** ist billig zu verkaufen **Soalgasse 8**. 435

Häfnergasse 7 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 274

Geisbergstraße 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 363

Am **Mittwoch** hat sich ein junges schwarzes **Wachtelhündchen** mit vier weißen Pfoten, weißer Brust und rothem Halsbande in der **Oberwebergasse** verlaufen. Wer dasselbe **Lehrgasse 4** zurückbringt oder nähere Auskunft ertheilt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 436

Derjenige bekannte Herr, der am verflossenen Samstag Abend von $\frac{1}{2}$ 8 bis 9 Uhr in der „Stadt Frankfurt“ im Scherz ein **Portemonnaie** mit Inhalt mitgenommen hat, wird in Ernst ersucht, es dem Eigenthümer oder in der Expedition zurückzugeben; wo nicht, der Polizei Anzeige davon gemacht wird. 437

Eine kinderlose Familie wünscht auf den 1. April eine kleine **Wohnung** zu miethen. Näheres in der Exped. 438

Gesucht wird für den 1. April eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, und Gartenbenutzung. Offerten unter L. L. nimmt die Exped. d. Bl. an. 108

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kellerraum wird per 1. Februar zu miethen gesucht. Offerten unter B. A. No. 2 bei der Exped. 439

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen zu einem Kinde wird gesucht. Näh. Exped. 373

Ein Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft bis halben Februar Dienst. Näh. **Dogheimerstr. 13**. 303

Es wird ein reinliches und fleißiges Mädchen für Küchenarbeit gesucht. Näheres in der Exped. 440

Es wird ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn gesucht. Die Expedition d. Bl. sagt wo. 441

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 442

Ein **Monatmädchen** gesucht. Näheres in der Exped. 443

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das gut nähen kann und etwas französisch spricht, wird gesucht **Stiftstraße 7**. 444

Ein stille Familie sucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Hausarbeit gründlich versteht. Näheres in der Exped. 445

Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres in der Expedition. 254

Ein junges Mädchen von achtbarer Familie, welches der französischen Sprache mächtig ist, wünscht sich unter bescheidenen Ansprüchen in einem Laden placirt zu sehen und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Zu erfragen in der Exped. 447

Ein Mädchen sucht eine Stelle. Zu erfragen Unterwebergasse 27. 448

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen feinen Handarbeiten geübt ist, frisiren und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder Erzieherin eines Kindes. Näheres in der Exped. 449

Une jeune fille de la Suisse Française désirerait se placer pour bonne d'enfants. S'adresser au bureau de l'expédition. 450

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, auch gut waschen kann, sucht Dienst. Näheres Kirchgasse 31 im 3. Stock. 451

Ein solides, anständiges Frauenzimmer, welches fein nähen und alle Handarbeiten versteht, wünscht eine Stelle bei einer stillen Familie oder in einem Laden. Näheres Häfnergasse 19 im Hinterhaus. 452

Ein Diener, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 257

Es wird ein braver Hausbursche gesucht, der etwas Rüßerarbeit versteht und gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 15

Ein braver Bursche mit guten Zeugnissen wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 454

Es werden 10000 fl. gegen eine gute Hypothek und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 446

8200 fl. Capital zu 4½ % gegen mehr als dreifache gerichtliche Sicherheit wird auf auf 1. Hypothek zu Anfang Januar gesucht. Offerten unter No. 15997 an die Exped.

Aus dem Winter'schen Stipendienfonds sind 8000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Langenschwalbach, den 5. Januar 1863.

Winter, Amtmann. 453

Lieber Freund W. B....r!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen Geburtstagesfe.



Das vorn und hinten merke Dir,

Es paßt in unsern Kram,

Nicht weniger als ½ Bier,

Die trinken wir zusammen;

Doch auch vergeß den Magen nicht,

Du weißt, das ist des Wetzgers Pflicht.

455 Dieses von Deinem Freunde L. Sch...n.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen

8½

Fruchtpreise vom 8. Januar.

Weißer Weizen

(160 Pfd.)

9 fl. 20 kr.

Hafer

(93 Pfd.)

2 fl. 55 kr.

Wiesbaden, den 8. Januar 1863.

Herzogtl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.